

Ökologie und Ökonomie im Einklang

Bioqualität und Fair Trade bei Schwob AG

«Corporate Social Responsibility», «Fair Trade», «Nachhaltigkeit» und «Lifestyle of Health and Sustainability» (kurz «Lohas») sind die Schlagworte, die auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie vermehrt zu reden geben. Einst aus der alternativen Ecke stammend, werden Klimastandards im Bereich der Umweltfreundlichkeit oder der Nachhaltigkeit heute zusehends von Luxusprodukten und deren Verwendern gefordert. Zu Recht. Wer jetzt nicht in die Zukunft unseres Klimas und unseres Bodens investiert, verschläft den Trend.

Die Textilfirma Schwob AG passt ihre Produkte den ökologischen Gegebenheiten an. Seit der Firmengründung vor über 135 Jahren hat sich das Unternehmen zwei wesentlichen Werten verpflichtet: der Tradition und der Innovation. Diesen Grundsätzen bleibt Schwob AG bis heute treu und sie unterstützt den umweltfreundlichen Anbau zu fairen Konditionen.

«Chemiefrei» Richtung Zukunft

Die Baumwolle von Schwob AG stammt aus konsequent kontrolliertem Bioanbau (Organic-Baumwolle) und wird von Hand geerntet. Durch den Verzicht auf Pestizide, Kunstdünger und Entlaubungsmittel sowie einen Anbau in Mischkultur und Fruchtfolgen werden die ökologischen Bedingungen der Produktionsregion verbessert. Würde nonstop dieselbe Pflanzenart auf einer Parzelle angebaut, nähmen Kultur und Boden auf die Dauer Schaden. Durch Fruchtfolge jedoch wird erreicht, dass die nachfolgenden Kulturen die Nährstoffe ihrer Vorgänger aufbrauchen – damit werden Krankheiten, Verunkrautungen oder Verdichtungen geheilt und es wird einer möglichen Erosion des Bodens entgegengewirkt. Denn: Jede Pflanzenart verlangt andere Wachstumsbedingungen. Erst im richtigen Mass decken verschiedene Spurenelemente, ätherische Öle, Nährstoffe und Bodenstrukturen die Bedürfnisse einer jeden Pflanzensorte ab. Beachtet man diese Grundsätze beim Anbau von Baumwolle, trägt man zu optimaler Nachhaltigkeit in den Anbauländern bei.

Arbeit zu fairen Bedingungen

Die Erzeuger der Organic-Baumwolle müssen soziale Standards einhalten. Dadurch bleiben die Abnahmekonditionen, Löhne und Preise fair. «Fair Trade» gibt daher dem Konsumenten die Sicherheit, dass die Baumwollproduzenten für ihre Ware einen garantierten Mindestpreis erhalten, der über dem Weltmarktniveau liegt. So erzielen die Produzenten höhere Einnahmen,

mit denen sie eine ausreichende Entlohnung oder sogar soziale Gemeinschaftsprojekte finanzieren können. Es werden faire Arbeitsbedingungen geschaffen – ohne Kinder- und Zwangsarbeit.

«Lohas» – Konsum mit Köpfchen

«Lohas», die Kurzform von «Lifestyle of Health and Sustainability», heisst soviel wie «Lebensstil, der sich an Gesundheit und Nachhaltigkeit ausrichtet». Der Trend betrifft alle Lebensbereiche: «Bio», «öko», «aus der Region» und «fair gehandelt» sind die Kaufkriterien, an die die Lohas-Anhänger sich wenn möglich halten. Dabei wird eine differenzierte Lebensweise gelebt, die nicht nur das Ego in den Mittelpunkt stellt, sondern nachfolgende Generationen und die Umwelt mitberücksichtigt. Konsum und Luxus werden indes nicht generell abgelehnt (es darf gerne auch etwas mehr kosten), nur ethisch korrekt soll es sein. Dieser neue Lebensstil bezieht sich nicht nur auf Lebensmittel, sondern auf den gesamten Konsumbereich bis hin zur Wahl der Kosmetika, des Hybrid-Autos, einer umweltverträglichen Reiseart wie etwa Wandern oder hochwertigen Bio-Textilprodukten.

Die Schwob AG unterstützt den Anbau und die Produktion mit Organic-Baumwolle und -Leinen und erfüllt die festgelegten Kriterien zur ökologischen Weiterverarbeitung biologischer Rohstoffe. Die Biohoteltexilien sind in einer schönen Farbpalette erhältlich. Bei der in Burgdorf hergestellten Bettendamast- und Tischwäsche

sind dank modernster Jacquardtechnologie der Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Fazit: Organic-Baumwolle und -Leinen bedeuten umweltfreundlichen Anbau, gerechte Löhne und eine natürliche Verarbeitung. Ihre Gäste werden sich wohlfühlen.

Organic-Baumwolle (Bioqualität) in Kürze

- Keine chemischen Hilfsmittel für Anbau und Produktion
- Konsequente Anbaukriterien
- Faire Löhne
- Steigender Beliebtheitsgrad bei Konsumenten
- Ausgewiesene Produkte mit dem Prädikat kbA

Schwob AG Textiles of Switzerland

Textilherstellung

Die Hightech-Leinenweberei stellt seit über 135 Jahren exklusive Stoffe für Hotellerie und Gastronomie her. Der Burgdorfer Betrieb ist eine der modernsten Jacquardwebereien Europas.

Textilpflege

Seit dem 1. Januar 2008 gehören drei Wäschereien zum Unternehmen: in Niederuzwil, Arlesheim und Olten. Somit kann Schwob AG nebst der Produktion nun auch die komplette Textilpflege in eigener Kompetenz anbieten.

Erstklassiges Sortiment

Schwob AG bietet Textilien für Bett, Tisch und Bad an. Bei den Tischen stehen Qualitäten in Leinen, Halbleinen und Baumwolle zur Auswahl, für die Gartenterrasse ein zusätzliches Sortiment mit Spezialappreturen. Schlafkomfort der Extraklasse bereitet die Bettwäsche aus feinstem Baumwolldamast. Alles auf Wunsch mit eingewebtem Schriftzug beziehungsweise Logo des Hotels.

Designed by Schwob

Die Profis in der hauseigenen Designabteilung gestalten Designs und Logoeinwebungen für Kunden und für die eigene Linie Fabrizio Bonardi.

Schwob AG
Leinenweberei und Textilpflege
Kirchbergstrasse 19
3401 Burgdorf
Tel. 034 428 11 11
www.schwob.ch

